



Landesverband Steiermark
für Eis- und Stocksport
Stadionplatz 2
8041 GRAZ
Tel.: 0316/42 99 90 Fax.: 0316/42 99 90-4
www.lv-stmk.at E-Mail: lv-stmk@gmx.at

ZVR 180196235

A U S S C H R E I B U N G

- Bewerb:** Landesmeisterschaft der *Herren 2015*
Mannschaftsspiel - Eisstocksport
- Veranstalter und Durchführer:** Landesverband Steiermark für Eis- und Stocksport
- Ort:** Eishalle HART bei GRAZ
- Zeit:** Samstag, 31.01.2015 - Vorrunde
07.00 Uhr Startnummernausgabe
07.30 Uhr Wettbewerbsbeginn
Sonntag, 01.02.2015 - Finalrunde
07.00 Uhr Startnummernausgabe
07.30 Uhr Wettbewerbsbeginn
- Wertung und Durchführung:** nach IER , ISpO und SpO BÖE, LV Steiermark
Bei der Austragung der Vorrunde und Finalrunde dürfen die 5 genannten und in der Startliste eingetragenen Spieler nicht geändert werden. Bei nur 4 genannten Spielern ist eine Nachmeldung nicht möglich.
Das nicht rechtzeitige Antreten zu einem der letzten 4 Spielen in der Vorrunde, gilt als vorzeitiges Ausscheiden aus dem Bewerb.
- 1. Spielmodus: Spieltag: Vorrunde 13 Durchgänge (Grunddurchgang)**
26 Mannschaften in 2 Gruppen (weiß und grün) zu 13 Mannschaften, jede gegen jede in der Gruppe – fehlt eine Mannschaft aus einer Gruppe aus – wird mit 12 oder weniger in dieser Gruppe gespielt. Alle übrigen Mannschaften in der Gruppe erhalten einen Spielpunkt für die Startnummernfestlegung in der Endrunde (Finalrunde).

Teilnehmer:

Gruppe weiß

- | | | |
|-----|---------------------------|---|
| 1. | ESV MASSING/KRIEGLACH | N |
| 2. | ESV Eiskristall LIEBOCH | W |
| 3. | ESV FLADNITZ a/Teichalm | O |
| 4. | ESV OED-HARTMANNSDORF I | O |
| 5. | ESV KROTTENDORF/WZ III | O |
| 6. | ESV Union PASSAIL | O |
| 7. | ESV Ladler Eisstöcke GRAZ | W |
| 8. | ESV Union WOLLSDORF | O |
| 9. | ESV GROSSFEISTRITZ | N |
| 10. | ESV KROTTENDORF/WZ I | O |
| 11. | ESV LANDSCHA/WEIZ | O |
| 12. | ESV GÖSSNITZ | W |
| 13. | ESV WEIZ Nord II | O |

Gruppe grün

- | | | |
|-----|--------------------------|---|
| 1. | SV DEUTSCHFEISTRITZ | N |
| 2. | ESV Gut Eis VOITSBERG | W |
| 3. | ESV Viktoria ZELTWEG | N |
| 4. | HSV St. MICHAEL | N |
| 5. | ESV SR KITTENBACH | O |
| 6. | ESV Haberl UNTERGRALLA | W |
| 7. | ESR BERNAU | W |
| 8. | ESV Union AUTAL | W |
| 9. | ESV St. KATHREIN a/O | O |
| 10. | ESV KROTTENDORF/WZ II | O |
| 11. | ESV OED-HARTMANNSDORF II | O |
| 12. | ESV GLOJACH | O |
| 13. | ESV Austria PISCHK | N |



2. Spieltag: Finalrunde

Es beginnen in der Finalrunde auf:

Bahn 1 :	Startnummer 1	:	Startnummer 2
Bahn 2 :	Startnummer 3	:	Startnummer 4
Bahn 3 :	Startnummer 5	:	Startnummer 6
Bahn 4 :	Startnummer 7	:	Startnummer 8
Bahn 5 :	Startnummer 9	:	Startnummer 10
Bahn 6 :	Startnummer 11	:	Startnummer 12
Bahn 7 :	Startnummer 13	:	Startnummer 14
Bahn 8 :	Startnummer 15	:	Startnummer 16
Bahn 9 :	Startnummer 17	:	Startnummer 18
Bahn 10 :	Startnummer 19	:	Startnummer 20
Bahn 11 :	Startnummer 21	:	Startnummer 22
Bahn 12 :	Startnummer 23	:	Startnummer 24
Bahn 13 :	Startnummer 25	:	Startnummer 26

Die Finalrunde wird im „Auf – Ab“ System in 7 Durchgängen sowie einem 8 Durchgang zur Ermittlung des jeweiligen Ranges auf den einzelnen Bahnen gespielt. Nach jedem der 7 Durchgänge bleibt der Sieger auf der Bahn 1. Jeder weitere Sieger geht auf eine Bahn mit niedriger Nummer, jeder Verlierer auf eine Bahn mit höherer Nummer, der auf Bahn 13 verbleibt auf dieser. In allen Durchgängen wird ein Spiel ausgetragen. Bei einem Unentschieden wird jener Mannschaft der Sieg zugesprochen, die in der Vorrunde (Grunddurchgang) die bessere Platzierung hatte. (Die Mannschaft mit der niedrigen Startnummer ist somit Sieger des Spieles.)

Jeder Sieger auf Bahn 1 bis einschließlich dem 7. Spiel bekommt für den Sieg 1 (einen) Bonusstockpunkt gutgeschrieben. Diese Bonusstockpunkte können nur im 8. Spiel auf Bahn 1 eingesetzt werden. Das heißt, die Mannschaft beginnt mit den Bonusstockpunkten das 8. Spiel.

Das Anspielen hat jeweils die Mannschaft mit der niedrigeren Startnummer..

Das Ergebnis nach 8 Spielen ist für die auf den Bahnen 3 – 13 spielenden Mannschaften die Endreihung bei der Landesmeisterschaft. Kommt es zu Spielpunkteabzüge vor oder zwischen den Spielen, so werden diese im darauffolgenden Spiel wirksam.

Die straffällige Mannschaft hat das nächste Spiel verloren. Straffälligkeit nach dem letzten Bahnspiel zieht eine Anzeige an das Sportgericht nach sich.

Auf den Bahnen 1 und 2 wird der Sieger durch die Stockpunktesummierung vom 8. und 9. Spiel ermittelt. Auf diesen Bahnen erfolgt im Gegensatz zu den Bahnen 3 – 13 ein weiteres 9. Spiel.

Das Anspielen im ersten Spiel (8) hat jeweils die Mannschaft mit der höheren

Startnummer. Im zweiten Spiel (9) wird das Anspielen gewechselt. Sieger der zwei

Finalspiele ist die Mannschaft mit der größten Stockpunktezahl. Bei Gleichheit wird jener Mannschaft der Sieg mit der niedrigeren Startnummer (dem besser Platzierten aus dem Grunddurchgang) zugesprochen..

Wertung:	Sieger Bahn 1	= Rang 1
	Verlierer Bahn 1	= Rang 2
	Sieger Bahn 2	= Rang 3
	Verlierer Bahn 2	= Rang 4
	usw.	

- Startgeld:** Euro 125.-
- Wettbewerbsleiter:** Hans-Jürgen LENERT, Landesfachwart
- Schiedsrichter:** wird vom Landesverband gestellt
- Siegerehrung:** auf der Spielfläche
- Aufstieg:** 1 Aufsteiger zur BL am 07.02.15 u. 08.02.2015
in KUFSTEIN/T
- Steher:** LM 2016 Rang 2 – 18 (minus der Absteiger aus der BL 2015)
- Abstieg:** OL 2016
Rang 19 – 26 (plus Anzahl der Absteiger aus der BL 2015)
- Hinweis:** Am Vortag des Wettbewerbes sind die zum Einsatz vorgesehenen Sportgeräte einer Prüfungskommission des LV Steiermark im gereinigten Zustand, ältere Prüfplaketten sind zu entfernen, vorzulegen. Die vorgelegten Sportgeräte sind in das Prüfprotokoll einzutragen. Wird ein regelwidriges oder regelwidriges manipuliertes Sportgerät (IER Regel 361) Stockkörper – Laufsohle – Stiel) bei einer kommissionellen Prüfung vor dem Mannschaftswettbewerb (Mannschaftsspiel) vorgelegt bzw. festgestellt, so wird dieses Sportgerät ersatzlos eingezogen und einer kommissionellen Entwertung/Vernichtung zugeführt. Dem Spieler entsteht dadurch keine weitere Bestrafungen gem. IER und SpGO des LV Steiermark. Dem Spieler ist eine Bestätigung über den Einzug bzw. Entwertung oder Vernichtung eines Sportgerätes auszuhändigen. Sollte sich ein Spieler weigern ein Sportgerät heraus zu geben, wird die Mannschaft nach IER Regel 707 d disqualifiziert und eine Anzeige beim zuständigen Sportgericht erstattet. Mit der Meldung bzw. Teilnahme werden die Bedingungen dieser Ausschreibung vollinhaltlich anerkannt.
- Materialkontrolle:** **Die Wettbewerbsgeräte sind ausnahmslos am Freitag 30.01.2015 zur Kontrolle in der Eishalle HART vorzulegen. Ein diesbezüglicher Zeitplan ist er Ausschreibung beigelegt. Diese Sportgeräte werden nach der Prüfung für den Wettbewerb in einem versperrten Raum aufbewahrt. Sollte jemand am Überprüfungstag nicht zu Überprüfung kommen, so wird am Wettbewerbstag ab 06.00 Uhr eine Prüfung durchgeführt, wobei ein Bußgeld von €100.— eingehoben wird.**
- Ärztl. Betreuung:** Rotes Kreuz, LKH, Diensth. Notarzt
- Besonderer Hinweis:** Oberbekleidung: siehe IER Regel 366 bzw. 704a
- Haftung:** Veranstalter und Durchführer übernehmen keine wie immer geartete Haftung. Die Teilnehmer starten auf eigene Gefahr.

Für den Landesverband Steiermark

geschäft. Vizepräsident:
Hannes MANFREDI

Landesfachwart:
Hans-Jürgen LENERT

Präsident:
LR a.D. Erich PÖLTL



Landesverband Steiermark
für Eis- und Stocksport
Stadionplatz 2
8041 GRAZ
Tel.: 0316/42 99 90 Fax.: 0316/42 99 90-4
www.lv-stmk.at E-Mail: lv-stmk@gmx.at

ZVR 180196235

Sportgeräte – PRÜFPROTOKOLL

Wettbewerb: **LM Herren 2015** Ort: **HART bei GRAZ**
MANNSCHAFTSSPIEL

Datum: **31.01- 01.02.15**

Verein:.....

Lfd Nr.	Registriernummer/WLS	Jahres Kenn Zahl	Farbe	Hersteller	Wettbewerbskontrolle Schiedsrichter
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					
10					
11					
12					
13					
14					
15					
16					
17					
18					
19					
20					
21					
22					

© hannes manfredi

Hinweis: Die Prüfung der Sportgeräte beginnt ab 17.00 Uhr. Sollte das vorgelegte Sportgerät regelwidrig sein, so wird wie in der Ausschreibung der LM Herren vorgegangen. Alle WLS müssen im gereinigten Zustand vorgelegt werden.

Der Mannschaftsführer.....





Landesverband Steiermark
für Eis- und Stocksport
Stadionplatz 2
8041 GRAZ
Tel.: 0316/42 99 90 Fax.: 0316/42 99 90-4
www.lv-stmk.at E-Mail: lv-stmk@gmx.at

ZVR 180196235

Sportgeräte – PRÜFPROTOKOLL

Wettbewerb: LM Herren Mannschaftsspiel **Ort:** HART bei GRAZ
Datum: 31.01. - 01.02.15

Verein:.....

Stiele: Stiele IER – Abb.8

Art: K = Kunststoff, St = Stahlstab

Lfd Nr.	Registriernummer	Art	Hersteller	Spieler
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				

Hinweis: Die Prüfung der Sportgeräte beginnt ab 17.00 Uhr. Sollte das vorgelegte Sportgerät regelwidrig sein, so wird wie in der Ausschreibung der OL Herren vorgegangen

Der Mannschaftsführer

.....





Landesverband Steiermark
für Eis- und Stocksport
Stadionplatz 2
8041 GRAZ
Tel.: 0316/42 99 90 Fax.: 0316/42 99 90-4
www.lv-stmk.at E-Mail: lv-stmk@gmx.at

ZVR 180196235

Sportgeräte – PRÜFPROTOKOLL

Wettbewerb: LM Herren Mannschaftsspiel **Ort:** HART bei GRAZ
Datum: 31.01. - 01.02.15

Verein:.....

Stöcke: siehe IER Abb 7

Gewichtsklassen: P – L – M

Lfd Nr.	Registriernummer	Gewichts klasse	Hersteller	Spieler
1				
2				
3				
4				
5				
6				

Hinweis: Die Prüfung der Sportgeräte beginnt ab 17.00 Uhr. Sollte das vorgelegte Sportgerät regelwidrig sein, so wird wie in der Ausschreibung der OL Herren vorgegangen

Der Mannschaftsführer

.....





Landesverband Steiermark
für Eis- und Stocksport
Stadionplatz 2
8041 GRAZ
Tel.: 0316/42 99 90 Fax.: 0316/42 99 90-4
www.lv-stmk.at E-Mail: lv-stmk@gmx.at

ZVR 180196235

Teilnehmer LM Herren Mannschaftsspiel Eisstocksport 2015

Richtzeiten für die Überprüfung der Sportgeräte diese können sich nach vor oder hinten verschieben.

1.	ESV AUTAL	W	1.	ESV Ladler Eisstöcke GRAZ	W
	17.00 Uhr				
2.	ESR BERNAU	W	2.	ESV Eiskristall LIEBOCH	W
	17.15 Uhr				
3.	ESV Gut Eis VOITSBERG	W	3.	ESV Haberl UNTERGRALLA	W
	17.30 Uhr				
4.	ESV GÖSSNITZ	W	4.	ESV Union WOLLSDORF	O
	17.45 Uhr				
5.	ESV GLOJACH	O	5.	SR KITTENBACH	O
	18.00 Uhr				
6.	ESV KROTTENDORF/WZ III	O	6.	ESV WEIZ Nord	O
	18.15 Uhr				
7.	ESV KROTTENDORF/I	O	7.	ESV KROTTENDORF/II	O
	18.30 Uhr				
8.	ESV St. KATHREIN a/O	O	8.	ESV LANDSCHA/WEIZ	O
	18.45 Uhr				
9.	ESV Union PASSAIL	O	9.	ESV FLADNITZ a/Teichalm	O
	19.00 Uhr				
10.	ESV OED-HARTMANNSDORF/II O		10.	ESV OED-HARTMANNSDORF/I O	
	19.15 Uhr				
11.	HSV St. MICHAEL	N	11.	SV DEUTSCHFEISTRITZ	N
	19.30 Uhr				
12.	ESV GROSSFEISTRITZ	N	12.	ESV MASSING/KRIEGLACH	N
	19.45 Uhr				
13.	ESV Viktoria ZELTWEG	N	13.	ESV Austria PISCHK	N
	20.00 Uhr				





Landesverband Steiermark
für Eis- und Stocksport
Stadionplatz 2
8041 GRAZ
Tel.: 0316/42 99 90 Fax.: 0316/42 99 90-4
www.lv-stmk.at E-Mail: lv-stmk@gmx.at

ZVR 180196235

Startkarte

MANNSCHAFTSSPIEL

Datum: _____ Wettbewerbsort: _____

Startnummer

WETTBEWERB:

S M - Ö M - B L - L M - O L - U L - K K L - G M - B M *

*Herren, Damen, Mixed, Senioren Ü50, Senioren Ü60, ***

Junioren U23, Jugend U19, Jugend U16, Schüler/Jugend U14

**Zutreffendes unterstreichen!

VEREINSNAME: _____

	SpielerIn	Vorname	Geburtsdatum
1.	MannschaftsführerIn		
2.	ErsatzmannschaftsführerIn		
3.			
4.			
5.			
6.			

© hannes manfredi

ERKLÄRUNG:

Der/Die unterzeichnende MannschaftsführerIn versichert, dass die SpielerInnen für die oben genannte Mannschaft, den oben genannten Verein oder Verband, das Startrecht bzw. die beigelegten Spielerpässe ihre Gültigkeit haben. Falsche Angaben werden vom zuständigen Sportgericht geahndet. Für nicht vorgelegte Spielerpässe ist laut IFI § 110 ISpO ein Betrag von je Euro 08.00 unaufgefordert an den Schiedsrichter zu entrichten.

Unterschrift MannschaftsführerIn:

